

Internationaler neurologischer Kongreß Bern (Schweiz), 31. August bis 4. September 1931.

(Eingegangen am 17. April 1931.)

*Vorläufiges Programm der Referate für die Vormittags-Sitzungen
(und eine Nachmittags-Sitzung) des Kongresses.*

1. Die Methoden der Diagnostik und der (chirurgischen, sowie anderweitigen) Therapie der Hirntumoren.

Das Programm wurde aufgestellt von Prof. *Otfried Förster*, Breslau und Prof. *Max Nonne*, Hamburg.

Vormittags- und Nachmittags-Sitzung von Montag, den 31. August 1931.

Diagnose:

I. Klinische Symptomatologie.

Referent: *Sir James Purves-Stewart*, London.

Korreferenten: *Clovis Vincent*, Paris; *Giuseppe Ayala*, Rom; *Foster Kennedy*, New York (Tumoren der Temporo-sphenoidal-Lappen. Subfrontale Syndrome).

II. Histologische Diagnose.

Referent: *Percival Bailey*, Chicago.

Korreferenten: *G. Wilder Penfield*, Montreal (Kanada); *B. Pfeiffer*, Nietleben bei Halle a. S. (Hirnpunktion — Balkenstich.)

III. Röntgendiagnostik.

Referent: *Artur Schüller*, Wien.

Korreferenten: *Ernest Sachs*, St. Louis (Die Röntgendiagnose in der Neuro-Chirurgie); *H. W. Stenvers*, Utrecht.

IV. Ventrikulographie und Encephalographie.

Referenten: *Walter Dandy*, Baltimore (Hemisphären-Tumoren und Tumoren der hinteren Schädelgrube); *Otfried Förster*, Breslau (Hirntumoren — Pseudotumoren).

Korreferenten: *Francis Grant*, Philadelphia; *Egas Moniz*, Lissabon (Arterielle Jod-Injektion).

V. Liquordiagnostik.

Referent: *Viktor Kafka*, Hamburg.

Korreferenten: *Frank Fremont-Smith*, Boston; *H. Bohnenkamp*, Würzburg (Elektrische Resistenz).

*Therapie.***I. Chirurgische Therapie.**

Referent: *Harvey Cushing*, Boston.

Korreferenten: *Thierry de Martel*, Paris; *Otfried Förster*, Breslau; *H. Olivecrona*, Stockholm; *Charles H. Frazier*, Philadelphia; *Ludwig Puusepp*, Tartu (Estland).

II. Strahlenbehandlung.

Referent: *A. Béclère*, Paris.

Korreferenten: *H. Cairus*, London (Radium); *O. Hirsch*, Wien (Radium).

III. Organotherapie!]

Referent: *Tracy J. Putnam*, Boston.

2. Der Muskeltonus; Anatomie, Physiologie und Pathologie.

Das Programm wurde aufgestellt von *Sir Charles Sherrington*, Oxford.

Vormittags-Sitzung von Dienstag, den 1. September.

I. Anatomie.

1. *S. Walter Ranson*, Chikago (Kerne und Bahnen der durch Reizung des Mittelhirndachs hervorgerufenen Haltungs- und Stellungsreflexe).
2. *Ken Kuré*, Tokio (Über die Tonusbahnen und deren Endplatten im Muskel).

II. Experimentelle Physiologie.

1. *G. G. J. Rademaker*, Leyden.
2. *Graham Brown*, Cardiff.
3. *E. A. Spiegel*, Wien (Zur Pharmakologie der zentralen Tonusregulation).
4. *L. Asher*, Bern (Einfluß des sympathischen Nervensystems auf die Skelettmuskeln).
5. *Denny Brown*, London (Die Beteiligung der afferenten Nervenendigungen im Muskel beim Zustandekommen der [tonischen] Haltungsreflexe).
6. *V. von Weizsäcker*, Heidelberg (Elektrische Untersuchung des Tonus).

III. Pathologie.

1. *F. Bremer*, Brüssel (Pharmakologie des normalen und des pathologischen Tonus).
2. *Lewis J. Pollock* und *Loyal Davis*, Chikago (Die Beziehung zwischen den Veränderungen des Muskeltonus und der Unterbrechung gewisser anatomischer Bahnen).

IV. Klinik.

1. *S. A. Kinnier Wilson*, London (Tonusstörungen auf verschiedener physiologischer Höhe, mit besonderer Berücksichtigung der Hirnrinde).
2. *R. Cruchet*, Bordeaux (Beziehung zwischen Tonus und Parkinsonismus).
3. *J. Ramsay Hunt*, New York (Die statischen und kinetischen Systeme und ihre Beziehungen zum Muskeltonus).
4. *F. Negro*, Turin (Veränderungen des Muskeltonus bei extra-pyramidalen Syndromen).
5. *A. Thévenard*, Paris („Le phénomene de la poussée“).
6. Schlußbemerkungen von *Sir Charles Sherrington*.

3. Die akuten, nicht eitrigen Infektionen des Nervensystems.

Das Programm wurde aufgestellt von Prof. *Georges Guillain*, Paris.
Vormittags-Sitzung von Donnerstag, den 3. September.

Referenten:

1. *Otto Marburg*, Wien (Einleitung zur allgemeinen Pathologie der akuten Infektionen des Nervensystems).
2. *Georges Marinesco*, Bukarest (Pathogenese gewisser durch Ultra-Virus hervorgerufener Encephalo-Myelitiden).
3. *J. G. Greenfield*, London (Allgemeine pathologische Anatomie der akuten Infektionen des Nervensystems).
4. *August Wimmer*, Kopenhagen (Allgemeine klinische Studien über akute Infektionen des Zentralnervensystems).
5. *H. Pette*, Hamburg (Tollwut — *Bornasche Krankheit. Landry-sche Paralyse*).
6. *André Thomas*, Paris (Zoster — Herpetische Infektionen).
7. *L. van Bogaert*, Antwerpen (Vaccine- und Varicellen-Encephalitis. Nichtklassifizierte Fälle).
8. *V. M. Buscaino*, Catania (Psychiatrische und biologische Fragen im Zusammenhang mit akuten Infektionen des Nervensystems).
9. Schlußbemerkungen von Prof. *Georges Guillain*.

4. Die ursächliche Bedeutung des Traumas bei der Entstehung von Nervensymptomen.

Das Programm wurde aufgestellt von Prof. *Ottorino Rossi*, Pavia.
Vormittags-Sitzung von Freitag, den 4. September.

1. *O. Rossi* (Wichtigkeit und Umgrenzung des Themas. Allgemeine Diskussion).
2. *Charles P. Symonds*, London (Commotio cerebri — Diagnose und Therapie der cerebralen Zustände nach Schädeltraumen, mit Ausnahme der gewöhnlichen Hirnverletzungen).

3. *Jean Lhermitte*, Paris (Rückenmarkscommotion).
4. *Arthur von Sarbò*, Budapest (Schädigungen der peripheren Nerven. Mikroskopisch-traumatische Veränderungen im Nervensystem).
5. *O. Veraguth*, Zürich (Einfluß des Traumas bei der Genese neurologischer Erkrankungen, Hirntumor, amyotrophische Lateral-sklerose, multiple Sklerose usw.).
6. *P. del Rio Hortega*, Madrid (Traumatische Veränderungen der Glia, als Erklärung gewisser Störungen in der Nervenfunktion).
7. *F. Naville*, Genf (Wirkungen einiger spezieller Traumen (elektrische Schädigungen usw.).
8. *Smith Ely Jeliffe*, New York (Der psychologische Standpunkt bei den Traumata des Nervensystems).

Das Programm für die übrigen Nachmittags-Sitzungen wird voraussichtlich in der nächsten Zeit festgesetzt werden können und wird sobald als möglich veröffentlicht werden. Es war vorgesehen, an allen Nachmittagen des Kongresses Vollsitzungen abzuhalten; bei der großen Zahl von angemeldeten Vorträgen erhebt sich aber die Frage, ob es nicht zweckmäßiger wäre, an den für gemischte Vorträge freibleibenden Nachmittagen getrennte, gleichzeitig tagende Sektionen zu bilden, so daß jeder Kongreßteilnehmer der Sitzung, die ihn am meisten interessieren würde, beiwohnen könnte. Die Programmkommission wird darüber demnächst Beschuß fassen.

Damit die Mitgliederliste rechtzeitig aufgestellt werden kann, sollten die Anmeldungen zur Teilnahme am Kongreß vor Ende Mai in den Händen des Sekretariates sein. Anmeldescheine können beim Ortssekretär Dr. *Charles Dubois*, Falkenhöheweg 20, Bern, bezogen werden.

Dr. *Bernhard Sachs*, Präsident.

Dr. *Henry Alsop Riley*, Generalsekretär.

Dr. *Charles Dubois*, Ortssekretär.